

SIEMENS

Christoph Kunz

Würzburg, 12. November 2014

Duale Studiengänge

Betriebliche Modelle und Strategien

Unser Geschäftsauftrag

Betriebliche Modelle und Strategien

Dezentrale, flächendeckende **Rekrutierung** und **Berufsausbildung** von **Auszubildenden**¹⁾ und **Studenten** im technischen, kaufmännischen und IT-Bereich sowie berufsbegleitende **Fortbildung** als Dienstleister für Sektoren und Divisionen, Gesellschaften sowie externe Auftraggeber.



Strategische Entwicklung der Aus- und Fortbildung und deren permanente, geschäftsorientierte Anpassung zur Nachwuchssicherung des Unternehmens.



1) Bei der Bezeichnung von Personen oder Personengruppen sind zur sprachlichen Vereinfachung und besseren Lesbarkeit im folgenden Personen beiderlei Geschlechts gemeint.

Siemens Ausbildung ist bundesweit vertreten

Wir bilden an 40 Standorten aus



Stand: November 2014

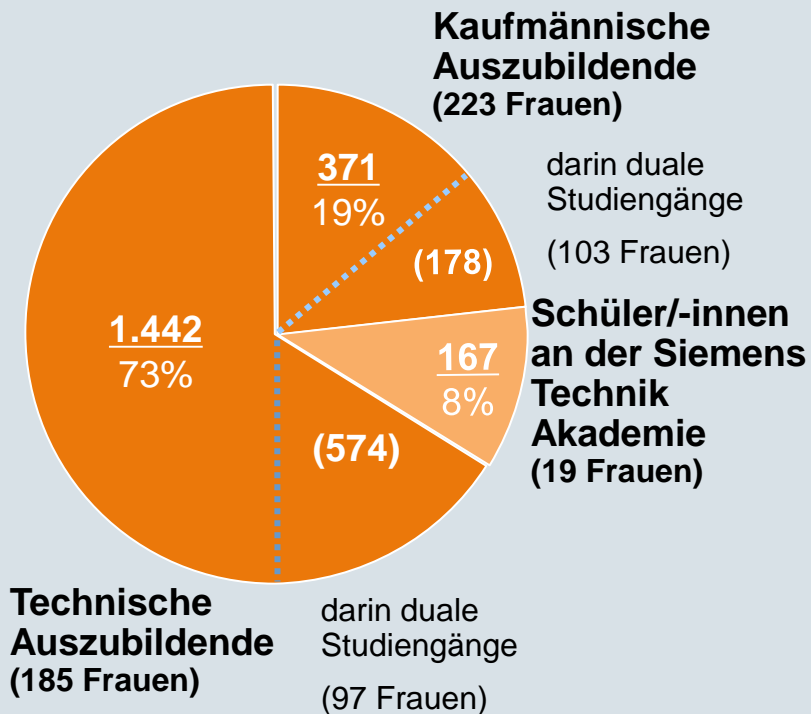
Intern © Siemens AG 2014 Alle Rechte vorbehalten.

Zahlen, Daten und Fakten

ca. 10.000 junge Menschen befinden sich bei uns in Ausbildung

Ausbildungskosten Deutschland:
185' € p. a.

▶ **1.980 Einstellungen in 2014**



Bestand (30.09.2014): 7.052

Technische Berufe

5.476

Darin 659 Frauen

Kaufmännische Berufe

1.230

Darin 748 Frauen

Siemens Technik Akademie

346

Darin 46 Frauen

Ausbildung für Externe

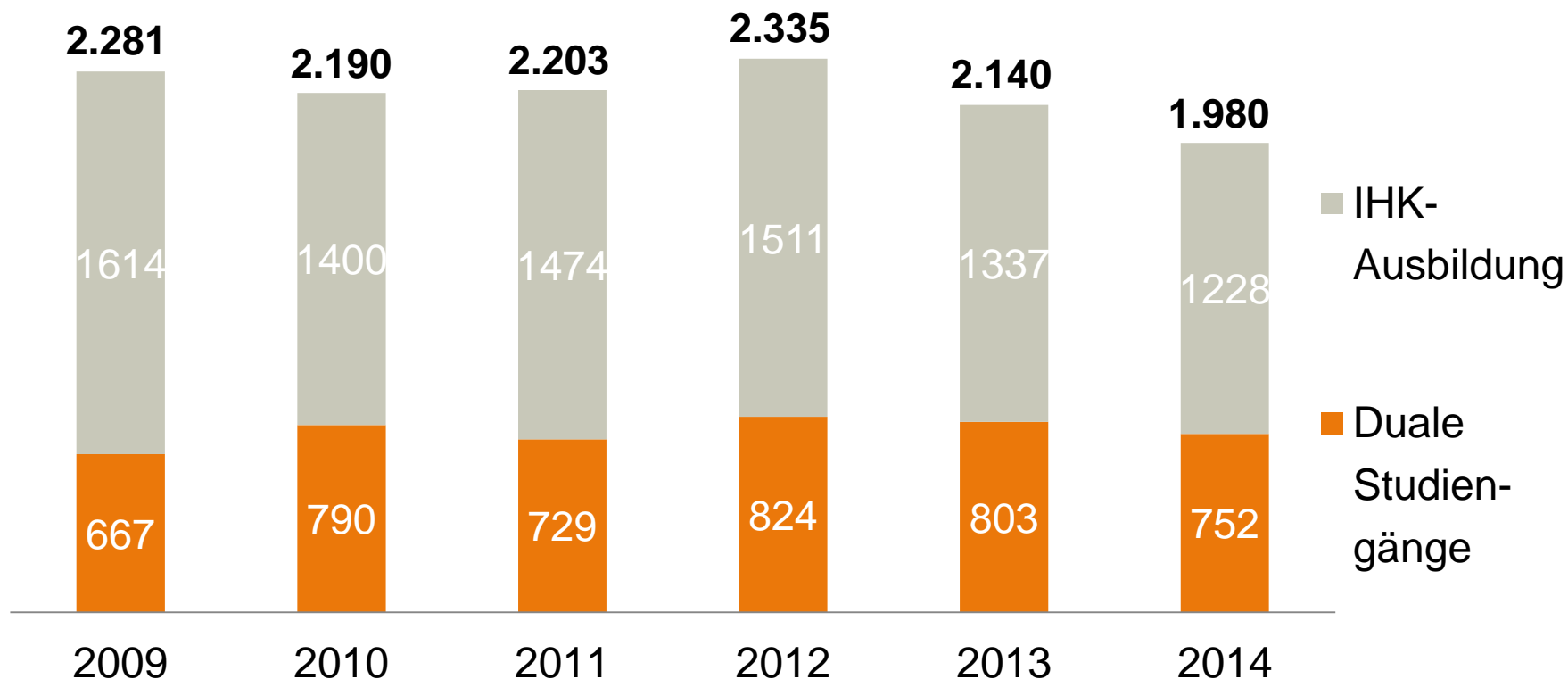
Externe Auszubildende

2.794

Die Entwicklung der dualen Studiengänge

Seit 10 Jahren bieten wir duale Studiengänge an

Anzahl der Einstellungen inkl. Sonderprogramme



Warum bietet Siemens duale Studiengänge an?

Ein Erfolgsfaktor in der strategischen Personalplanung



Unternehmen

- Unternehmensstruktur erfordert einen Teil akademisch ausgebildete Mitarbeiter
- Berufserfahrung und Praxisbezug haben eine große Bedeutung
- Erkennung und Bindung von hochqualifizierten Mitarbeitern



Gesellschaft

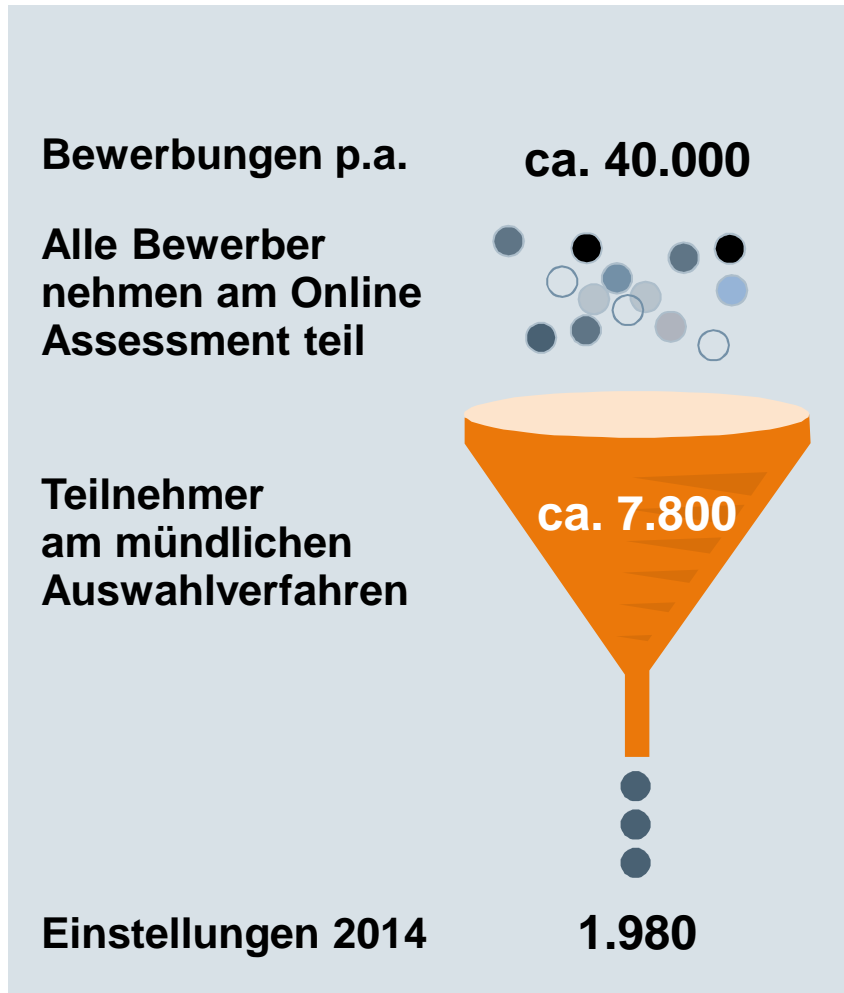
- hoher Bedarf an Akademikern
- akademische Abschlüsse haben eine hohe Bedeutung
- Demographischer Wandel – „War of talents“



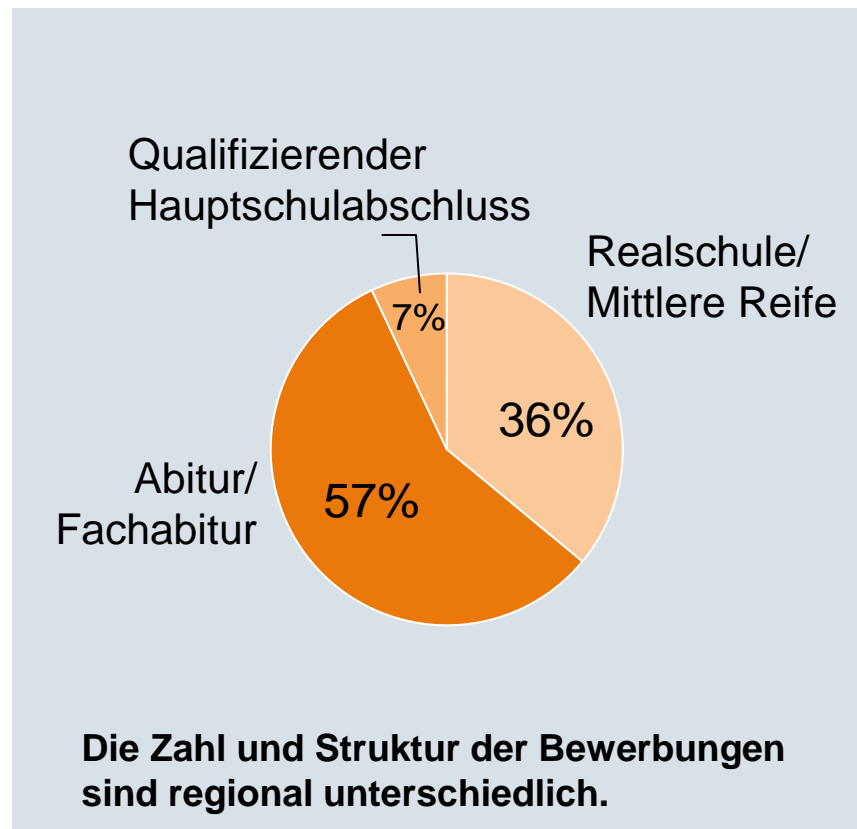
Jugendliche

- streben nach höheren Bildungsabschlüssen
- bevorzugen eine Kombination von theoretischer und praktischer Ausbildung

Unabhängig von den Schulnoten führen alle Bewerber das Online Assessment durch



Schulabschlüsse unserer Bewerber



Die Zielgruppe stellt klare Erwartungen an zukünftige Arbeitgeber

„Generation Y“ – „Gen Y“ – „Millennials“

Aufgewachsen mit dem Internet und Digitaltechnologien

Erlebnisfreude – Spaß – Abneigung gegen Routine –

Flexibilität - Familienzentrierung



Streben nach klaren Karriereperspektiven

1980

1990

2000

2010



„Generation Z“ – „Gen Z“ – „Digital Natives“

Hineingeboren in eine digitalisierte Welt

Weltweite Kontakte, Vernetzung, ständige Verfügbarkeit von Informationen

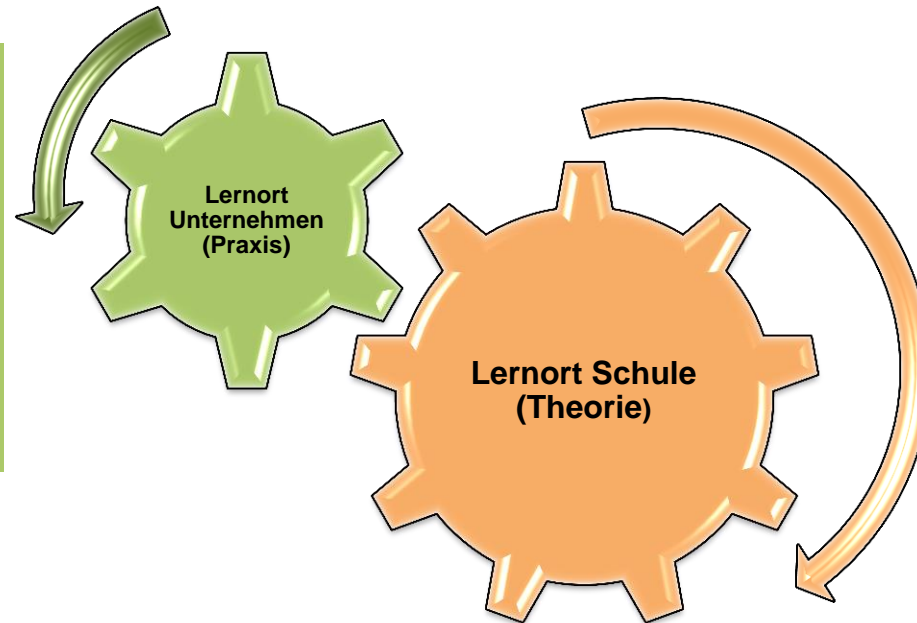
Soziales und ökologisches Verantwortungsbewusstsein

Charakteristika der dualen Hochschulbildung

Lernen im Rahmen von Arbeitsprozessen

Vertragliche Bindung mit dem Studierenden

Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule



Verzahnung mit einem grundständigen Studium

Die Kooperation zwischen Hochschule und Unternehmen gewährleistet, dass

- eine gemeinsame Abstimmung von Inhalten und Methoden stattfindet
- eine inhaltliche Betreuung der Studierenden stattfindet

Ziele der dualen Hochschulbildung

Transfer zwischen Hochschule und Wirtschaft

Zusammenwirken von Hochschule und Unternehmen

Befriedigung der Bedürfnisse von Studierenden

Verkürzung der Ausbildungsdauer

Ausschöpfen des Bildungspotenzials der Gesellschaft

Interesse für das Studium bei denjenigen wecken, die sich ansonsten nur für eine berufliche Ausbildung entschieden hätten

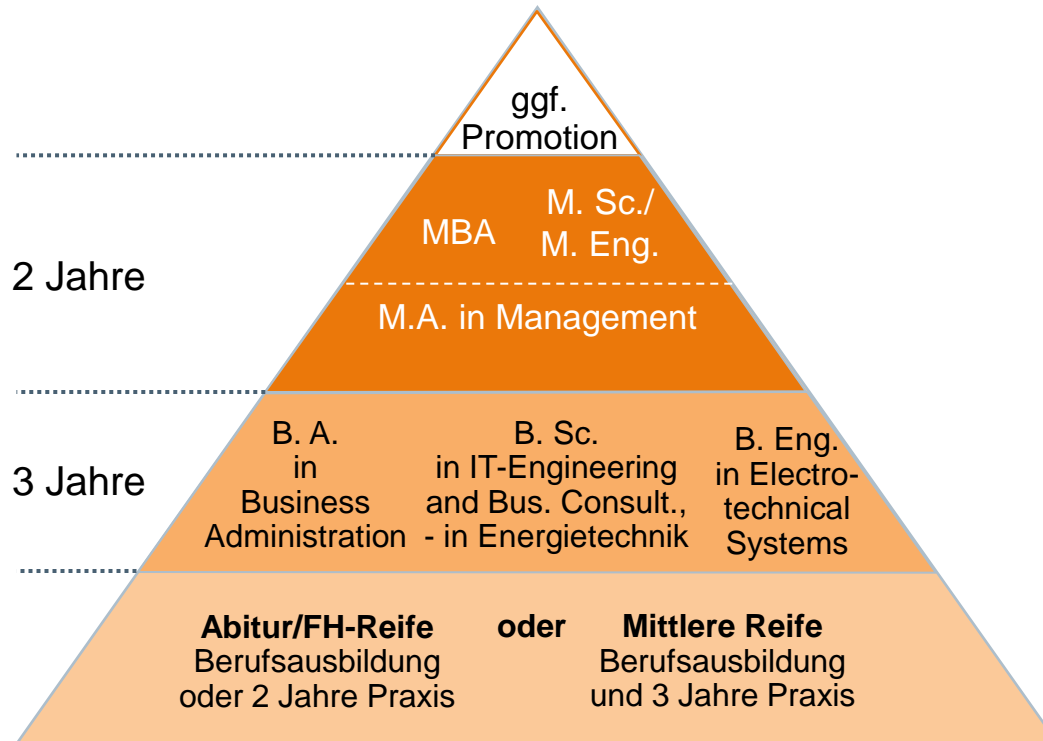
Verzahnung der Bildungssysteme

Weiterentwicklung des bestehenden deutschen dualen Berufsbildungssystems



Siemens bietet berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge an

Entwicklungsmöglichkeiten von Fachkräften und Akademikern



Dieses Modell trägt zur Fort- und Höherqualifizierung der Mitarbeiter bei

- International und staatlich anerkannte Hochschulabschlüsse
- Optimiert als berufsbegleitende Studiengänge
- Optimale Anzahl von Präsenztagen – teilweise am Wochenende
- Individuelle Betreuung während des gesamten Studiums
- Hoher Praxisbezug durch reale Unternehmensprojekte

Unser Portfolio im Überblick

technisches Portfolio

Anzahl Berufe	45
Anzahl duale Studiengänge	59
Anzahl HS-Partner	37

kaufmännisches Portfolio

Anzahl Berufe	9
Anzahl duale Studiengänge	13
Anzahl HS-Partner	6

Fortbildungsportfolio

Anzahl Studiengänge	13
Anzahl HS-Partner	7

Stand: November 2014

Intern © Siemens AG 2014 Alle Rechte vorbehalten.

Formen dualer Studiengänge bei der Siemens Ausbildung

Duale Studiengänge mit IHK-Abschluss

	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
											Ausbildungszentrum	
1. Jahr	Hochschule			BP			Ausbildungszentrum	Hochschule				Ausbildungszentrum
2. Jahr	Hochschule		Ausbildungszentrum & Betriebliche Praxis				Hochschule		Ausbildungszentrum & Betriebliche Praxis			IHK Teil 1
3. Jahr	Ausbildungszentrum & Betriebliche Praxis		BP	Hochschule		Ausbildungszentrum & Betriebliche Praxis		IHK Teil 2	Hochschule		Betriebliche Praxis	
4. Jahr	Hochschule		BP	Betriebliches Praxisprojekt und Bachelorarbeit								

Zusammenfassung	Öffentliche Bildungseinrichtung	Ausbildungszentrum	Betriebliche Praxis/Tarifurlaub
1. Studienjahr*	34	20	6
2. Studienjahr	14	12	26
3. Studienjahr	20	13	19
4. Studienjahr	17	0	35
Summe (Wochen)	85	45	86

* inkl. Verweildauer im Ausbildungszentrum vor Studienbeginn

BP = Betriebliche Praxis

Beispiele: technische Studiengänge
Bachelor of Engineering in Elektrotechnik inkl. IHK
Bachelor of Engineering in Industrieelektronik inkl. IHK
Bachelor of Engineering in Maschinenbau inkl. IHK
Bachelor of Engineering in Mechatronik inkl. IHK
Bachelor of Engineering in Produktionstechnik inkl. IHK
Bachelor of Science in IT-Management inkl. IHK
Bachelor of Science in Maschinenbau inkl. IHK
Bachelor of Science in Mikrosystemtechnik inkl. IHK

Formen dualer Studiengänge bei der Siemens Ausbildung

Duale Studiengänge ohne IHK-Abschluss

	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
												Ausbildungs- zentrum
1. Jahr	Ausbildungszentrum		BP	Hochschule		Ausbildungszentrum		Hochschule		Betriebliche Praxis	Hochschule	
2. Jahr	Hochschule		Betriebliche Praxis			Hochschule			Betriebliche Praxis		Ausbildungs- zentrum	
3. Jahr	Hochschule			Betriebliche Praxis	Hochschule			Betriebliche Praxis			AZ	Betriebliche Praxis

Zusammenfassung	Öffentliche Bildungseinrichtung	Ausbildungs- zentrum	Betriebliche Praxis/ Tarifurlaub
1. Studienjahr *	24	18	14
2. Studienjahr	24	3	25
3. Studienjahr	24	1	27
Summe (Wochen)	72	22	66

* inkl. Verweildauer im Ausbildungszentrum vor Studienbeginn

BP = Betriebliche Praxis

AZ = Ausbildungszentrum

Beispiele: technische Studiengänge

Bachelor of Engineering in Elektrotechnik

Bachelor of Engineering in Communication Systems

Bachelor of Engineering in Elektro- und
Medizingerätetechnik

Bachelor of Engineering in Energieprozesstechnik

Bachelor of Engineering in Informationstechnik

Bachelor of Engineering in Mechatronik

Bachelor of Engineering in Maschinenbau





Christoph Kunz

Portfolio & Technologie Manager
HR PL LE SPE POD

Otto-Hahn-Ring 6
München

Tel.: +49 (89) 636-63 45 22
Mobil: +49 (173) 57 25 02 6

E-Mail:

christoph.kunz@siemens.com

[siemens.de/ausbildung](https://www.siemens.de/ausbildung)

